

# Erwartungen weit übertroffen

## Volksbank wächst in allen Bereichen - Dividende von 5,5 Prozent

VON HORST CLOB

**Glan-Münchweiler/ Nanzdietschweiler.** Im Vorfeld des 150-jährigen Betriebsjubiläums - die Volksbank blickt 2025 auf dieses stolze Ereignis zurück- hatte die Bank ihre Vertreter zur Versammlung eingeladen, um die Zahlen über das 148. Jahr zu präsentieren. Und diese gaben, so die beiden Vorstände Patrick Berger und Christian Dietrich, Grund zur Zufriedenheit. Die Bilanzsumme hat sich um 4,1 Prozent auf 878 Millionen Euro erhöht

„Unser Geschäftsmodell hat sich bestätigt, unsere Konditionen stimmen, 1109 Neukunden und 1531 neue Mitglieder sind Zeichen für stetiges Wachstum“, so Christian Dietrich einleitend. Sein Kollege Patrick Berger bemängelte die politischen Rahmenbedingungen. „Stabilität und Verlässlichkeit fehlen, die Wirtschaft braucht Planungssicher-



Christian Dietrich und Patrick Berger (v.l.)

FOTO: HORST CLOB

heit für Investitionen.“ Weit über den Vergleichswerten anderer Banken liegt das betreute Kundenvolumen, das um acht Prozent auf 2,2 Milliarden Euro angewachsen ist.

Die Forderungen an Kunden betragen 696 Millionen, die Verbindlichkeiten gegenüber Kunden 611 Millionen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist einen Jahresüberschuss von 2,097 Mio Euro aus. Nach der Vorwegzuweisung in

die Ergebnismrücklagen von 1 Mio. verbleibt ein Bilanzgewinn von 1,097 Mio. Euro. Das positive Ergebnis des Jahres 2023 ist unter Berücksichtigung der gesamtwirtschaftlichen Unsicherheiten und deren daraus folgenden Ereignissen zu bewerten.

Die Volksbank hat 2023, Auszubildende mit eingerechnet, insgesamt 18 Neueinstellungen vorgenommen und ihren Personalbestand damit auf 154 Mitarbeiter gesteigert, um ihren An-

spruch auf Beratung und Service ihren Kunden gegenüber zu erfüllen. Allerdings bleibt die Volksbank vom allgemeinen Arbeits- und Fachkräftemangel auch nicht verschont. Mit der Erhöhung der Ausbildungsquote - was aber nicht die einzige Maßnahme ist - versucht die Bank, gegenzusteuern.

Das Kunden- und Mitgliederwachstum hat sich nochmals erhöht. Die Volksbank sieht darin einen weiteren Vertrauensbeweis.

Auch in 2023 hat die Volksbank ihr Engagement bei sozialen Projekten fortgesetzt. Viele Einrichtungen aus dem Geschäftsgebiet wurden gefördert.

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates, Dieter Schmitt, erstattete den Bericht des Gremiums, die 95 anwesenden Vertreter stimmten diesem zu.

Die beiden satzungsgemäß ausscheidenden Mitglieder Annette Jausel und Peter Simon wurden einstimmig wiedergewählt.